

	<p>Tárgyak: Flügel</p> <p>Intézmény: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Gyűjtemények: Uhren und Musikinstrumente</p> <p>Leltári szám: V 11</p>
--	---

Leírás

Dieses Instrument (Nr. 511) gehört zu den fünf „harpsichords“, die der renommierte englische Klavierbauer Burkart Tschudi (Burkat Shudi) für Friedrich II. von Preußen anfertigte. 1745 schenkte Tschudi dem preußischen König ein Instrument, vermutlich als Zeichen seiner Bewunderung für den Sieg des Königs in der Schlacht von Prag. Dieser Flügel ist heute nicht mehr nachzuweisen. Nach 1763 bestellte Friedrich II. für die Einrichtung des Neuen Palais in Potsdam vier Flügel bei Tschudi in London, die 1765/1766 angefertigt wurden. Die Instrumente trugen die Nummern 496, 511 und 512, die vierte Nummer ist nicht bekannt. Der Flügel mit der Nr. 496 befand sich bis zum Zweiten Weltkrieg im Schloss Breslau und gilt als verschollen, der Flügel Nr. 512 gelangte nach seinem Abtransport durch die Rote Armee aus dem Neuen Palais nach Moskau, heute im Glinka-Museum. Der Flügel mit der Nr. 511 hat sich an seinem Bestimmungsort erhalten und das Neue Palais nur kurzzeitig verlassen, als er im Hohenzollernmuseum ausgestellt war. Er ist somit das einzig erhaltene Instrument von ursprünglich fünf von Tschudi für Friedrich II. hergestellten Flügeln.

Silke Kiesant

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Gehäuse: Holz - Furnierholz: Mahagoni (Holz) - Beschläge: Bronze, gegossen - Tasten: Elfenbein, furniert

Méretek:

Außenmaß: Höhe: 95.00 cm Breite: 270.00 cm Tiefe: 105.00 cm

Események

Készítés	mikor	1766
	ki	Burkat Shudi (1702-1773)
	hol	London

Kulcsszavak

- billentyűs hangszerek
- hangszer

Szakirodalom

- Dale, William: Tschudi, the harpsichord maker, London 1913.
- Ernst, Friedrich: Bach und das Pianoforte, Frankfurt a. Main [1963] (Schriftenreihe Das Musikinstrument, 6).
- Nicolai, Friedrich: Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1786. , S. 24
- Seidel, Paul: Die von Burkart Tschudi in London erbauten Klaviere Friedrichs des Großen, in: Hohenzollern-Jahrbuch, 17, 1913. , S. 250
- Wainwright, David / Mobbs, Kenneth: Shudi`s Harpsichords for Frederick the Great, 1996 (The Galpin Society Journal, Vol. 49 (Mar., 1996). , S. 77-94
- Wainwright, David: Shudis Flügel für Friedrich den Großen, 1994 (Manuskript).
- Die Möbel im Neuen Palaisbearb. v. Jutta Nicht, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 2. Aufl., Potsdam 1980. , S. 61, Nr. 112